



**Beim Hausbau überläßt man die Planung von Bad und Einbauküche vernünftigerweise dem Architekten. Und ebenso selbstverständlich gehört die Installation einer Heimkinoanlage in professionelle Hände - zumindest, wenn das Ergebnis von der Kabelführung bis zur Projektormontage zu einem perfekten Ergebnis führen soll. Der Eigentümer dieser Villa auf den Balearen übergab das Projekt dem Video Service Piller aus München, dem Vertrieb der SIM2-Projektoren.**

Die Ansicht des fertigen Heimkinos läßt nur noch erahnen, mit welchem Aufwand sämtliche ästhetischen und technischen Details gestaltet wurden. Es bestimmte auf Basis komplexer Rechensimulationen die gesamte Akustik des Raums unter Einbeziehung der vorhandenen Klimatechnik im voraus. Unterschiedliche Oberflächen - mit diffus reflektierenden oder absorbierenden Materialien - wurden selektiv für den Stirnwallbereich und den Rückraum eingeplant. Das Ziel: Top-Klang mit edler Designqualität zu verbinden. Natürlich zählen auch die Geräte dieser Installation zum Feinsten: Fünf Mini Utopias und ein Subwoofer von JM Lab werden mit zwei Proceed - Endstufen AMP2 und AMP3 befeuert, die wiederum vom High - End Prozessor Proceed AVP angesteuert werden. Die Linedoubler - Projektion erfolgt mit einem SIM2 SVD 500 in Kombination mit einer 16 : 9 - Leinwand von Stewart, deren Luxus-Projektionsfläche sich per Fernbedienung für unterschiedliche Bildformate maskieren läßt. Und ein elektrisch betriebener Kinovorhang eröffnet und beschließt die angenehmen Stunden im privaten Lichtspielhaus. Übrigens: die gesamte Installation hat knapp eine viertel Million Mark gekostet.

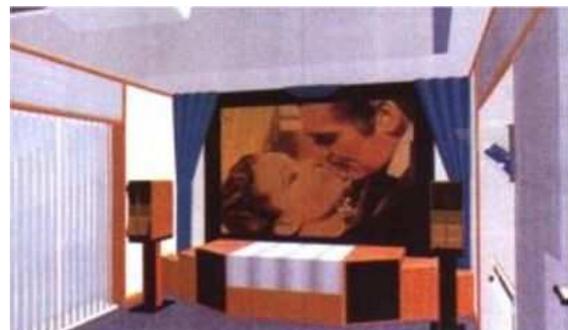
*Udo Ratai*



**Frontansicht** des fertigen Heimkinos: elektrischer Vorhang wie im Filmtheater und handgefertigte, mit High-End-Elektronik bestückte Medienkonsole. Der gesamte Raum wurde akustisch optimiert



Der **AV-Proceed AVP** verwaltet unter anderem einen Satellitenreceiver von Kathrein mit d-box von Nokia und decodiert von MPEG-2 bis DTS alle Digitalformate von DVD und Laser Disc. Rechts im Bild: Die Lautsprecher von JM Lab vor der Luxusleinwand von Stewart



**VSP** plante computerunterstützt jedes Detail der Installation, immer unter Berücksichtigung von Akustik und Raumästhetik.



Dieses Bild **vom Aufbau** läßt erahnen, mit welchem Aufwand und Materialeinsatz an der akustischen Optimierung gefeilt wurde.